

Microsoft Windows Server 2012 R2 für Dell EMC PowerEdge-Systeme

Wichtige Informationen

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt, wie diese vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Mit WARNUNG wird auf eine potenziell gefährliche Situation hingewiesen, die zu Sachschäden, Verletzungen oder zum Tod führen kann.

| | |
|--|-----------|
| Kapitel 1: Wichtige Informationen zu Microsoft Windows Server 2012 R2 | 4 |
| Versionen für iDRAC, BIOS, Systemfirmware und RAID-Controllertreiber..... | 4 |
| Unterstützung für Microsoft Windows Server 2012 R2 durch Systems Management..... | 5 |
| Mehrsprachiger Betriebssystem-Datenträger für Windows Server 2012 R2..... | 6 |
| Vorinstallierte virtuelle Maschine..... | 6 |
| Abrufen einer integrierten Dell Remote Access Controller (iDRAC)-IP-Adresse..... | 6 |
| Dienstprogramm zum Umschalten des Systems zwischen den Modi „Grafische Benutzeroberfläche (GUI)“ und „Serverkern“ | 7 |
| Update-1-Roll-Up für verbesserte Leistung und Zuverlässigkeit..... | 7 |
| Betriebssystem-Support-Matrix für Dell EMC PowerEdge-Systeme..... | 7 |
| Unterstützte Microsoft Windows Videos für Dell EMC PowerEdge-Systeme..... | 8 |
| | |
| Kapitel 2: Bekannte Probleme..... | 9 |
| System stürzt während der Windows-Installation ab..... | 9 |
| Starten von iSCSI oder FCoE schlägt fehl..... | 9 |
| Gelbe Warnsymbole im Geräte-Manager für Dell PowerEdge-Server der 12. Generation..... | 10 |
| Internet Explorer-Kompatibilität mit iDRAC..... | 10 |
| Fehler beim Starten der Broadcom Advanced Control Suite (BACS)-Software..... | 10 |
| Treiber ohne Posteingangs-Support..... | 10 |
| | |
| Kapitel 3: Wie Sie Hilfe bekommen..... | 11 |
| Kontaktaufnahme mit Dell EMC..... | 11 |
| Dokumentation und Videoressourcen..... | 11 |
| Herunterladen der Treibern und Firmware..... | 14 |
| Feedback zur Dokumentation..... | 14 |

Wichtige Informationen zu Microsoft Windows Server 2012 R2

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu Microsoft Windows Server 2012 R2 für Dell EMC PowerEdge-Systeme.

Themen:

- Versionen für iDRAC, BIOS, Systemfirmware und RAID-Controllertreiber
- Unterstützung für Microsoft Windows Server 2012 R2 durch Systems Management
- Mehrsprachiger Betriebssystem-Datenträger für Windows Server 2012 R2
- Vorinstallierte virtuelle Maschine
- Abrufen einer integrierten Dell Remote Access Controller (iDRAC)-IP-Adresse
- Dienstprogramm zum Umschalten des Systems zwischen den Modi „Grafische Benutzeroberfläche (GUI)“ und „Serverkern“
- Update-1-Roll-Up für verbesserte Leistung und Zuverlässigkeit
- Betriebssystem-Support-Matrix für Dell EMC PowerEdge-Systeme

Versionen für iDRAC, BIOS, Systemfirmware und RAID-Controllertreiber

Tabelle 1. Unterstützte 11G Server BIOS- und iDRAC-Mindestversion für Windows Server 2012 R2

| Server | BIOS-Version | iDRAC-Version |
|---------|--------------|---------------|
| T110 | 1.10.0 | 1.97 |
| T110 II | 2.6.1 | 1.97 |
| R210 | 1.10.0 | 1.97 |
| R210 II | 2.6.1 | 1.97 |
| R310 | 1.12.0 | 1.97 |
| T310 | 1.12.0 | 1.97 |
| R410 | 1.12.0 | 1.97 |
| T410 | 1.12.0 | 1.97 |
| R415 | 2.2.1 | 1.97 |
| R515 | 2.2.1 | 1.97 |
| R510 | 1.12.0 | 1.97 |
| R610 | 6.4.0 | 1.97 |
| T610 | 6.4.0 | 1.97 |
| M610 | 6.4.0 | 3.60 |
| M610x | 6.4.0 | 3.60 |
| R710 | 6.4.0 | 1.97 |
| R715 | 3.2.1 | 1.97 |
| T710 | 6.4.0 | 1.97 |
| M710 | 6.4.0 | 3.60 |

Tabelle 1. Unterstützte 11G Server BIOS- und iDRAC-Mindestversion für Windows Server 2012 R2 (fortgesetzt)

| Server | BIOS-Version | iDRAC-Version |
|---------|--------------|---------------|
| M710 HD | 8.0.0 | 3.60 |
| R810 | 2.9.0 | 1.97 |
| R815 | 3.2.1 | 1.97 |
| R910 | 2.10.0 | 1.97 |
| M910 | 2.10.0 | 3.60 |
| M915 | 3.2.1 | 1.97 |
| C6105 | 2.1.7 | 1.97 |
| C6145 | 3.0.0 | 1.97 |

Tabelle 2. Unterstützte 12G Server BIOS- und iDRAC-Mindestversion für Windows Server 2012 R2

| Server | BIOS-Version | iDRAC-Version |
|--------|--------------|---------------|
| T20 | A03 | 1.50.50 |
| R220 | 1.0.3 | 1.50.50 |
| R320 | 2.0.21 | 1.50.50 |
| T320 | 2.0.21 | 1.50.50 |
| R420 | 2.0.21 | 1.50.50 |
| T420 | 2.0.21 | 1.50.50 |
| M420 | 2.0.22 | 1.50.50 |
| R520 | 2.0.21 | 1.50.50 |
| M520 | 2.0.22 | 1.50.50 |
| R620 | 2.1.2 | 1.50.50 |
| T620 | 2.1.2 | 1.50.50 |
| M620 | 2.1.3 | 1.50.50 |
| R720 | 2.1.1 | 1.50.50 |
| R820 | 1.7.1 | 1.50.50 |
| M820 | 1.7.3 | 1.50.50 |
| R920 | 1.2.2 | 1.50.50 |
| C8220 | 2.1.0 | 1.50.50 |
| C6220 | 2.0.4 | 1.50.50 |

Unterstützung für Microsoft Windows Server 2012 R2 durch Systems Management

Dell OpenManage 7.4 und höher unterstützt Microsoft Windows Server 2012 R2. Weitere Informationen zur Installation von OpenManage finden Sie im *OpenManage System Management Installationshandbuch* unter Dell.com/openmanagemanuals.


Mehrsprachiger Betriebssystem-Datenträger für Windows Server 2012 R2

Bei Windows Server 2012 R2 ist im Lieferumfang der Dell EMC Systeme eine mehrsprachige Betriebssystemoberfläche enthalten, die eine Liste unterstützter Sprachen bereitstellt. Wenn Sie das System zum ersten Mal einschalten oder das Betriebssystem mit einem bereitgestellten Dell EMC Datenträger neu installieren, können Sie die gewünschte Sprache auswählen.

Der neue mehrsprachige Betriebssystem-Datenträger bietet Ihnen die Flexibilität, das Betriebssystem in jeder gewünschten Sprache neu zu installieren.

So stellen Sie das Betriebssystem mit dem mehrsprachigen DVD-Medium bereit:


1. Starten Sie vom Betriebssystem-Datenträger.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache auf dem Bildschirm **Sprachauswahl** aus, und folgen Sie den Anweisungen.

 **ANMERKUNG:** Chinesisch (vereinfacht) und Chinesisch (traditionell) sind auf separaten DVDs enthalten.

Vorinstallierte virtuelle Maschine

Wenn Sie die Option **Hyper-V-Rolle aktivieren** bei **Dell.com** auswählen, erhalten Sie eine vorinstallierte virtuelle Maschine. Sie können die Dateien der virtuellen Maschine unter **C:\Dell_OEM\VM** auf Ihrem Server zusammen mit dem Hyper-V-Manager zum Importieren virtueller Maschinen auf diesem System unter den normalen Lizenzierungseinschränkungen von Microsoft verwenden. Weitere Informationen zu den Bedingungen der Lizenzvereinbarung finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Produkts enthaltenen *Endbenutzer-Lizenzvereinbarung*.

Der virtuelle Rechner unter **C:\Dell_OEM\VM** ermöglicht Ihnen die Auswahl der geeigneten Sprache während des Setup-Vorgangs. Die an diese VM angehängte virtuelle Festplatte ist ein dynamisch expandierender Typ, der in den festen Typ umgewandelt werden kann.


 **ANMERKUNG:** Die an die VM angehängte virtuelle Festplatte (VHD) ist ein dynamisch expandierender Typ, der auf bis zu maximal 127 GB anwachsen kann. Um den Speicherplatz des virtuellen Laufwerks zu erhöhen, erstellen Sie eine neue virtuelle Festplatte und hängen Sie sie an den gleichen virtuellen Rechner an. Um die von Dell EMC bereitgestellte virtuelle Festplatte von einem dynamisch expandierenden in ein festes Laufwerk zu konvertieren, stellen Sie vor der Konvertierung sicher, dass Sie über mindestens 127 GB Speicherplatz auf Ihrem Server verfügen.

So verwenden Sie die virtuelle Maschine:

1. Gehen Sie zu **Hyper-V-Manager** in Ihrem Betriebssystem.
2. Wählen Sie diese Option aus und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Server im **Hyper-V-Manager**.
3. Wählen Sie **Virtuelle Maschine importieren**.
4. Geben Sie im **Assistenten zum Importieren eines virtuellen Rechners** den Pfad des virtuellen Rechners ein und importieren diesen.

Um die VM zu aktivieren, die unter Verwendung der mit sysprep vorbereiteten VHDx-Datei erstellt wurde, verwenden Sie den Virtual Product Key auf dem COA-Etikett (Echtheitszertifikat), das am System angebracht ist. Wenn der Server im Lieferumfang der Rechenzentrums-Version des Betriebssystems versandt wurde, können Sie außerdem die VM unter Verwendung der AVMA-Schlüssel von Microsoft aktivieren. Weitere Informationen zur Aktivierung der AVMA-Schlüssel finden Sie im Artikel „Automatic Virtual Machine Activation“ bei **Technet.microsoft.com**.

Sie können mithilfe der Standardmethoden Sicherheitsaktualisierungen durchführen, bevor Sie das System zur Produktion einsetzen.

 **VORSICHT:** Es wird empfohlen, eine Sicherungskopie der virtuellen Maschine zu erstellen. Dell EMC stellt bei einem Verlust oder einer Beschädigung keine Ersatzdatei bereit.

Abrufen einer integrierten Dell Remote Access Controller (iDRAC)-IP-Adresse

Das PowerShell-Modul `DellTools.psm1` befindet sich in dem Verzeichnis `C:\Dell_OEM\PSModule`. Dieser Ordner wird werkseitig installiert, um mit gängigen Aufgaben zu helfen.

Dieses Modul enthält Befehle, die Ihnen erlauben, auf die iDRAC-IP-Adresse vom Betriebssystem aus zuzugreifen.

Um die iDRAC-IP-Adresse abzurufen, geben Sie folgenden Befehl ein, und drücken Sie die <Eingabetaste>.

```
Get-iDRACIPAddress
```

Diese Funktion ruft nur IPv4-Werte ab.

ANMERKUNG: Dieses Skript muss mit allen verwendeten Anwendungen und unterstützten Serverkern-Rollen getestet werden, bevor es in einer Produktionsumgebung eingesetzt werden kann.

Dienstprogramm zum Umschalten des Systems zwischen den Modi „Grafische Benutzeroberfläche (GUI)“ und „Serverkern“

Zur Hilfestellung bei häufigen Aufgaben wird das PowerShell-Modul **DellTools.psm1** bereitgestellt, das sich im Ordner `C:\Dell_OEM\PSModule` befindet. Das Modul enthält eine Funktion, mit der Sie das System im Modus **Server mit GUI** konfigurieren und es dann in den Modus **Serverkern** überführen und zum Einsatz bringen können. Außerdem kann das Modul eingesetzt werden, um zwecks Konfiguration und Fehlerbehebung wieder zur grafischen Oberfläche umzuschalten.

Die detaillierten Schritte zur Verwendung dieses Add-In finden Sie in der Readme-Datei in `C:\Dell_OEM\PSModule` in Ihrem System.

Aus Sicherheitsgründen ist die Richtlinie zur PowerShell-Skriptausführung standardmäßig auf **eingeschränkt** gesetzt und muss so abgeändert werden, dass Skripte auf dem System ausgeführt werden dürfen. Es wird empfohlen, die Skriptausführungs-Richtlinie nach Ausführung der Skripte auf **eingeschränkt** zurückzusetzen. Weitere Informationen zum Ändern der Ausführungsrichtlinie finden Sie in dem Artikel **Set-ExecutionPolicy** (Ausführungsrichtlinie einstellen) unter technet.microsoft.com oder in anderen zugehörigen Artikeln unter support.microsoft.com.

- Um das bereitgestellte Modul an einer Windows PowerShell-Eingabeaufforderung mit erhöhten Rechten zu verwenden, geben Sie den folgenden Befehl ein und drücken Sie die <Eingabetaste>:

```
Import-Module -Name C:\Dell_OEM\PSModule\DellTools.psm1
```

- Um die Liste der verfügbaren Befehle anzuzeigen, geben Sie den folgenden Befehl ein und drücken Sie die <Eingabetaste>:

```
Get-Command -Module DellTools
```

- Zur Überführung vom Modus „Server mit GUI“ in den Modus „Serverkern“ geben Sie den folgenden Befehl ein und drücken Sie die <Eingabetaste>:

```
Set-GUI -Mode Core
```

Update-1-Roll-Up für verbesserte Leistung und Zuverlässigkeit

Dieses Update-1-Paket von Microsoft verbessert die Leistung und Zuverlässigkeit und setzt die Wartungsgrundlage auf dem Windows Server 2012 R2 Betriebssystem zurück. Das Paket enthält die Windows Server 2012 R2-Rollup-Updates aus dem GA aus März 2014. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Knowledge Base-Artikeln: KB 2919442 & KB2919355 unter support.microsoft.com.

Betriebssystem-Support-Matrix für Dell EMC PowerEdge-Systeme

Das Windows Server-BS kann nur auf bestimmten Dell EMC PowerEdge-Systemen installiert werden. Eine Liste der unterstützten Dell EMC PowerEdge-Systeme und BS-Kombinationen finden Sie in der *Betriebssystem-Support-Matrix für Dell EMC PowerEdge-Systeme* bei Dell.com/ossupport.

Unterstützte Microsoft Windows Videos für Dell EMC PowerEdge-Systeme

Tabelle 3. Unterstützte Microsoft Windows Videos für Dell EMC PowerEdge-Systeme

| Videotitel | Links |
|--|---|
| Das Herunterladen des Treibers für Windows von der Dell Support-Website | www.youtube.com/watch?v=r55q4HuyskM |
| Manuelle Installation des Microsoft Windows 2012 R2 Betriebssystems im UEFI-Modus | https://www.youtube.com/playlist?list=PLe5xhhyFjDPfTCaDRFfIB_VsoLpL8x84G |
| Installation des Windows 2012 R2 Betriebssystems mithilfe des LifeCycle-Controllers | https://www.youtube.com/playlist?list=PLe5xhhyFjDPfTCaDRFfIB_VsoLpL8x84G |
| BS-Bereitstellung – Unbeaufsichtigte Installation unter Verwendung eines USB-Laufwerks | https://www.youtube.com/playlist?list=PLe5xhhyFjDPfTCaDRFfIB_VsoLpL8x84G |

Bekannte Probleme

Themen:

- System stürzt während der Windows-Installation ab
- Starten von iSCSI oder FCoE schlägt fehl
- Gelbe Warnsymbole im Geräte-Manager für Dell PowerEdge-Server der 12. Generation
- Internet Explorer-Kompatibilität mit iDRAC
- Fehler beim Starten der Broadcom Advanced Control Suite (BACS)-Software
- Treiber ohne Posteingangs-Support

System stürzt während der Windows-Installation ab

Beschreibung: Das System hört während der Installation des Windows Server 2012 R2 Betriebssystems auf zu reagieren und zeigt einen schwarzen Bildschirm an. Dieser Systemabsturz tritt beim Starten mit dem BS-Installations-Image des Windows Server 2012 R2 Fall Update (November refreshed) in der Phase „Dateien werden geladen“ auf. Es kommt nur dann zum Systemabsturz, wenn die BS-Installation auf einer iSCSI-LUN durchgeführt wird, die an eine Broadcom 57810 PCIe-Karte gekoppelt ist. Dieses Problem tritt bei der DVD- und ISO-basierten Installation des Windows Server 2012R2 Fall Update auf, das zum Herunterladen von MSDN oder einem außerhalb von Dell gekauften VL-Image zur Verfügung steht.

Auflösung: Dies ist ein Problem, das nur bei der Broadcom 57810 PCIe-Karte auftritt. Es sind noch andere Formfaktoren derselben Hardware vorhanden, die jedoch nicht von diesem Problem betroffen sind. Zur Installation des Betriebssystems können Sie die folgende Problemlösung verwenden:

- Führen Sie eine PXE/Netzwerk-basierte Installation von *Windows Server 2012 R2 Fall Update* durch.
- Verwenden Sie zur Installation des Betriebssystems den von Dell gelieferten Datenträger *Windows Server 2012 R2 OEM recovery*.
- Wenn Sie eine **MSDN**- oder **VL**-Version von *Windows Server 2012 R2 Fall Update* verwenden, dann führen Sie folgende Schritte durch:
 1. Extrahieren Sie das BS in das Verzeichnis `temp`.
 2. Laden Sie die Evaluierungsversion von *Windows Server 2012 R2* von der Website [Microsoft Evaluation](#) herunter und stellen Sie sie bereit.
 3. Kopieren Sie die Datei `bootmgr`, die sich im Stammverzeichnis des bereitgestellten Image von *Windows Server 2012 R2* befindet, in das Verzeichnis `temp`, in das die MSDN-Kopie des Betriebssystems *Windows Server 2012 R2* extrahiert wurde.
 4. Erstellen Sie nach dem Ersetzen der Datei `bootmgr` mithilfe der im Artikel [https://technet.microsoft.com/en-us/library/dd799243\(v=ws.10\).aspx](https://technet.microsoft.com/en-us/library/dd799243(v=ws.10).aspx) genannten Schritte das ISO neu.
 5. Installieren Sie mithilfe dieses modifizierten Image das Betriebssystem.

Starten von iSCSI oder FCoE schlägt fehl

Beschreibung: Beim Installieren des Windows Server 2012 R2-Betriebssystems auf einem iSCSI oder FCoE-LUN kann ein Fehler während der Installation des Betriebssystems oder beim ersten Start auftreten.

Auflösung: Dies ist ein bekanntes Problem. Dieses Problem wurde in dem von Dell EMC vorinstallierten Betriebssystem und auf dem mit Ihrem System gelieferten Wiederherstellungsdatenträger behoben. Weitere Informationen finden Sie im Microsoft Knowledge Base-Artikel KB2894179 unter support.microsoft.com.

Gelbe Warnsymbole im Geräte-Manager für Dell PowerEdge-Server der 12. Generation

Beschreibung: Nach der Installation von Microsoft Windows Server 2012 R2 auf Dell PowerEdge-Servern der 12. Generation werden im **Geräte-Manager** unter **Ausgeblendete Geräte: PCI SIMPLE COMMUNICATIONS CONTROLLER** zwei gelbe Warnsymbole angezeigt. Diese Geräte haben keine Auswirkungen auf die Server-Funktionen.

Auflösung: Chipsatz-Treiber von **Dell.com/support** für den jeweiligen Server herunterladen und installieren.

Internet Explorer-Kompatibilität mit iDRAC

Beschreibung: Auf dem Windows Server 2012 R2 mit dem Internet Explorer-Browser 11 zeigt die iDRAC-GUI-Seite die korrekten Informationen nicht an.

Lösung: So zeigen Sie die iDRAC-Seite korrekt an:

1. Aktivieren Sie den Kompatibilitätsanzeigemodus: Öffnen Sie den Internet Explorer-Browser 11 und wechseln Sie zu **Extras > Kompatibilitätsanzeigeeinstellungen**.
2. Fügen Sie die iDRAC-IP-Adresse den Einstellungen hinzu.
3. Speichern Sie die Änderungen.

Fehler beim Starten der Broadcom Advanced Control Suite (BACS)-Software

Beschreibung: Die Broadcom BACS-Software wurde nach der Installation auf Windows Server 2012 R2 nicht gestartet.

Lösung: Laden Sie die aktuellen Treiber von **dell.com/support** herunter und installieren Sie ihn.

Treiber ohne Posteingangs-Support

Im folgenden finden Sie eine Liste mit Treibern ohne Inbox-Support für Windows Server 2012:

- Software-RAID PERC S110 auf den Servern der Dell EMC Value Line
- Dell EMC-Adapter der Serien QLogic 246x und 256x Fibre Channel
- Qlogic 81xx CNA-Adapter - NDIS und FCoE
- AMD und NVIDIA Add-On Bildschirmtreiber für Dell 11- und 12- Generation der PowerEdge-Systeme
- Gemeinsam genutzter PERC8 RAID-Controller auf dem PowerEdge VRTX
- Integrierte Videocontroller Matrox G200W und G200eR
- Dell EMC PCIeSSD Speicher-Controller
- Intel Romley-Chipsatz-Management-Knotentreiber

ANMERKUNG: Weitere Informationen zu Treibern ohne Inbox-Support finden Sie unter *Windows Server 2012 R2 RTM-Inbox-Treiber-Support auf Dell PowerEdge-Servern* unter En.community.dell.com/techcenter.

ANMERKUNG: Die neuesten Treiberaktualisierungen finden Sie unter dell.com/support/drivers.

Wie Sie Hilfe bekommen

Themen:

- [Kontaktaufnahme mit Dell EMC](#)
- [Dokumentation und Videoressourcen](#)
- [Herunterladen der Treibern und Firmware](#)
- [Feedback zur Dokumentation](#)

Kontaktaufnahme mit Dell EMC

Dell EMC bietet verschiedene Optionen für Online- und Telefonsupport an. Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, finden Sie weitere Informationen auf Ihrer Bestellung, auf dem Lieferschein, auf der Rechnung oder im Dell Produktkatalog. Die Verfügbarkeit ist abhängig von Land und Produkt und einige Dienste sind in Ihrem Gebiet möglicherweise nicht verfügbar.

So erreichen Sie den Vertrieb, den Technischen Support und den Kundendienst von Dell EMC:

1. Rufen Sie die Website [Dell.com/support](https://www.dell.com/support) auf.
2. Wählen Sie Ihr Land im Dropdown-Menü in der unteren rechten Ecke auf der Seite aus.
3. Für individuellen Support:
 - a. Geben Sie die Service-Tag-Nummer Ihres Systems im Feld **Ihre Service-Tag-Nummer eingeben** ein.
 - b. Klicken Sie auf **Senden**.
Die Support-Seite, auf der die verschiedenen Supportkategorien aufgelistet sind, wird angezeigt.
4. Für allgemeinen Support:
 - a. Wählen Sie Ihre Produktkategorie aus.
 - b. Wählen Sie Ihr Produktsegment aus.
 - c. Wählen Sie Ihr Produkt aus.
Die Support-Seite, auf der die verschiedenen Supportkategorien aufgelistet sind, wird angezeigt.
5. So erhalten Sie die Kontaktdaten für den weltweiten technischen Support von Dell:
 - a. Klicken Sie auf [Globaler technischer Support](#).
 - b. Die Seite **Technischen Support kontaktieren** wird angezeigt. Sie enthält Angaben dazu, wie Sie das Team des weltweiten technischen Supports von Dell EMC anrufen oder per Chat oder E-Mail kontaktieren können.

Dokumentation und Videoressourcen

Tabelle 4. Zusätzliche Dokumentations- und Videoressourcen für Ihren Server

| Task | Beschreibung | Speicherort |
|---------------------------|---|---|
| Konfigurieren des Servers | Weitere Informationen zum Einsetzen des Servers in ein Rack finden Sie in der mit der Rack-Lösung bereitgestellten Rack-Dokumentation oder in der Dokumentation <i>Erste Schritte</i> , das mit Ihrem Server geliefert wurde. | https://www.dell.com/poweredgemanuals |
| | Weitere Informationen über das Einschalten des Servers und die technischen Daten zum Server finden Sie in der Dokumentation <i>Erste Schritte</i> , die Sie zusammen mit dem Server erhalten haben. | https://www.dell.com/poweredgemanuals |

Tabelle 4. Zusätzliche Dokumentations- und Videoressourcen für Ihren Server (fortgesetzt)

| Task | Beschreibung | Speicherort |
|-----------------------------|---|--|
| Konfiguration Ihres Servers | Weitere Informationen zu den iDRAC-Funktionen sowie zum Konfigurieren von und Protokollieren in iDRAC und zum Verwalten des Servers per Remote-Zugriff finden Sie im <i>Integrated Dell Remote Access Controller Benutzerhandbuch</i> . | https://www.dell.com/idracmanuals |
| | Informationen über das Installieren des Betriebssystems finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem. | https://www.dell.com/operatingsystemmanuals |
| | Weitere Informationen zum Verständnis von Remote Access Controller Admin (RACADM)-Unterbefehlen und den unterstützten RACADM-Schnittstellen finden Sie unter <i>RACADM-Befehlszeile-Referenzhandbuch für iDRAC und CMC</i> . | https://www.dell.com/idracmanuals |
| | Weitere Informationen über das Aktualisieren von Treibern und Firmware finden Sie im Abschnitt Herunterladen von Treibern und Firmware in diesem Dokument. | www.dell.com/support/drivers |
| Verwaltung Ihres Servers | Weitere Informationen zur Server-Verwaltungssoftware von Dell finden Sie im Benutzerhandbuch <i>Übersichtshandbuch für Dell OpenManage Systems Management</i> . | https://www.dell.com/openmanagemanuals |
| | Weitere Informationen zu Einrichtung, Verwendung und Fehlerbehebung in OpenManage finden Sie im <i>Dell EMC OpenManage Server Administrator Benutzerhandbuch</i> . | https://www.dell.com/openmanagemanuals |
| | Weitere Informationen über das Installieren, Verwenden und die Fehlerbehebung von <i>Dell EMC OpenManage Essentials</i> finden Sie im zugehörigen <i>Dell EMC OpenManage Essentials Benutzerhandbuch</i> . | https://www.dell.com/openmanagemanuals |
| | Weitere Informationen über das Installieren und Verwenden von <i>Dell EMC System E-Support Tool (DSET)</i> siehe <i>Dell EMC System E-Support Tool (DSET)-Benutzerhandbuch</i> . | https://www.dell.com/supportassist |
| | Weitere Informationen über das Installieren und Verwenden von Active System Manager (ASM) siehe <i>Active System Manager Benutzerhandbuch</i> . | www.dell.com/support/article/en-us/sln310611/dell-active-system-manager |

Tabelle 4. Zusätzliche Dokumentations- und Videoressourcen für Ihren Server (fortgesetzt)


| Task | Beschreibung | Speicherort |
|---|---|---|
| | Eine Erläuterung der Funktionen von Dell Lifecycle Controller (LCC) finden Sie im zugehörigen <i>Dell EMC Lifecycle Controller Benutzerhandbuch</i> . | https://www.dell.com/idracmanuals |
| | Weitere Informationen über Partnerprogramme von Enterprise Systems Management finden Sie in den Dokumenten zu <i>OpenManage Connections Enterprise Systems Management</i> . | https://www.dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement |
| | Weitere Informationen über Verbindungen und Client-System-Management siehe die Dokumentation zu <i>OpenManage Connections Client Systems Management</i> . | https://www.dell.com/omconnectionsclient |
| | Weitere Informationen über das Anzeigen von Bestandslisten, zur Durchführung der Konfigurations- und Überwachungs-Tasks, im Remote-Zugriff Einschalten und Ausschalten von Servern und Aktivieren von Warnungen für Ereignisse auf Servern und Komponenten unter Verwendung des Dell Chassis Management Controller (CMC) finden Sie im CMC User's Guide (Benutzerhandbuch zum CMC). | https://www.dell.com/cmcmmanuals |
| Arbeiten mit Dell PowerEdge RAID-Controller | Weitere Informationen zum Verständnis der Funktionen der Dell PowerEdge RAID-Controller (PERC) und Bereitstellung der PERC-Karten finden Sie in der Dokumentation zum Speicher-Controller. | www.dell.com/storagecontrollermanuals |
| Grundlegendes zu Ereignis- und Fehlermeldungen | Weitere Informationen zur Prüfung der Ereignis- und Fehlermeldungen, die von der System-Firmware und den Agenten, die die Serverkomponenten überwachen, generiert werden, finden Sie im Dell EMC Referenzhandbuch für Ereignis- und Fehlermeldungen. | https://www.dell.com/openmanagemanuals |
| Installieren von MS Windows Server-Betriebssystem im UEFI Modus über Lifecycle Controller | | www.youtube.com/watch?v=3uCuGKNIQpY |
| Manuelles Installieren von MS Windows Server-Betriebssystem im UEFI Modus | | www.youtube.com/watch?v=T7UpmwS5Ba4 |

Herunterladen der Treibern und Firmware

Dell EMC empfiehlt, die aktuellen Versionen von BIOS, Treibern und System Management-Firmware auf das System herunterzuladen und zu installieren.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Web-Browser-Cache vor dem Herunterladen der Treiber und Firmware leeren.

1. Rufen Sie die Website **Dell.com/support/drivers** auf.
2. Im Abschnitt **Treiber und Downloads** geben Sie die Service-Tag-Nummer Ihres Systems in das Kästchen **Service-Tag-Nummer oder Express-Servicecode** ein und klicken dann auf **Senden**.

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie keine Service-Tag-Nummer haben, klicken Sie auf **Erkennung meines Produkts**, damit das System die Service-Tag-Nummer automatisch erkennen kann, oder navigieren Sie unter „Allgemeiner Support“ zu Ihrem Produkt.

3. Klicken Sie auf **Treiber und Downloads**.
Die für Ihre Auswahl relevanten Treiber werden angezeigt.
4. Laden Sie die Treiber auf ein USB-Laufwerk, eine CD oder eine DVD herunter.

Feedback zur Dokumentation

Sie können auf all unseren Dell EMC Dokumentationsseiten die Dokumentation bewerten oder Ihr Feedback dazu abgeben und uns diese Informationen zukommen lassen, indem Sie auf **Feedback senden** klicken.